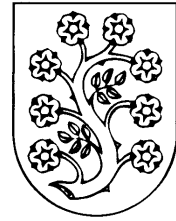


Gemeinde Selfkant



Sitzungsvorlage 506/2009

öffentlich

Verkehr-, Bau- und Umweltausschuss
Gemeindevertretung

Vorberatung
Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen	Nein	Anlagevermögen	---
Haushaltsmittel zur Verfügung	---	Abwicklung über Produkt	

Änderung von Bebauungsplänen; hier:

BP Nr. 1 - Tüddern, gegenüber dem Rathaus -, 5. Änderung
BP Nr. 3 - Havert, Auf den Hoecken -, 5. Änderung
BP Nr. 4 - Tüddern, Am Höfgen -, 6. Änderung
BP Nr. 7 - Millen, 1. Änderung
BP Nr. 8 - Süsterseel - Am Sportplatz -, 2. Änderung
BP Nr. 9 - Süsterseel - Waldstraße -, 2. Änderung
BP Nr. 10 - Hillensberg - Im Langental -, 1. Änderung
BP Nr. 11 - Höngen - An Dilia -, 1. Änderung
BP Nr. 13 - Tüddern - Kirchenfeld -, 3. Änderung
BP Nr. 20 - Hillensberg, Am Obersthof -, 3. Änderung
BP Nr. 22 - Schalbruch - Heidfeld -, 3. Änderung
BP Nr. 25 - Saeffelen - Auf dem Bildersträßchen -, 3. Änderung
BP Nr. 26 - Tüddern - An der Sandgrube -, 5. Änderung
BP Nr. 27 - Süsterseel - Alte Bahn -, 3. Änderung
BP Nr. 28 - Höngen - Biesener Feld -, 3. Änderung
BP Nr. 32 - Tüddern - In der Raute -, 1. Änderung
BP Nr. 34 - Isenbruch, Mevesgeskamp -, 2. Änderung
BP Nr. 5/98 - Wehr - Kuhweide -, 3. Änderung
Ergänzung der textlichen Festsetzung um allgemeine Festsetzung zur Geländehöhe

Sachverhalt:

In letzter Zeit häufen sich die Beanstandungen des Amtes für Bauen und Wohnen des Kreises Heinsberg (Bauordnungsamt) hinsichtlich der in Neubaugebieten vom Grundsatz her genehmigungspflichtigen Geländeerhöhungen.

Diese Beanstandungen haben letztlich ihre Ursache darin, dass zur Erschließung notwendige Geländeaufschüttungen erfolgt sind, deren Folgen im jeweiligen Bebauungsplan seinerzeit keine Berücksichtigung gefunden haben.

Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, alle rechtsgültigen Bebauungspläne zu ändern und die textlichen Festsetzungen dieser Pläne um eine allgemeine Festsetzung hinsichtlich der Geländehöhen entsprechend dem beiliegenden Antrag der CDU – Fraktion zu ergänzen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Selfkant beschließt die Bebauungspläne

- Nr. 1 - Tüddern, gegenüber dem Rathaus -, 5. Änderung
- Nr. 3 - Havert, Auf den Hoecken -, 5. Änderung
- Nr. 4 - Tüddern, Am Höfgen -, 6. Änderung
- Nr. 7 - Millen, 1. Änderung
- Nr. 8 - Süsterseel - Am Sportplatz -, 2. Änderung
- Nr. 9 - Süsterseel - Waldstraße -, 2. Änderung
- Nr. 10 - Hillensberg - Im Langental -, 1. Änderung
- Nr. 11 - Höngen - An Dilia -, 1. Änderung
- Nr. 13 - Tüddern - Kirchenfeld -, 3. Änderung
- Nr. 20 - Hillensberg, Am Obersthof -, 3. Änderung
- Nr. 22 - Schalbruch - Heidfeld -, 3. Änderung
- Nr. 25 - Saeffelen - Auf dem Bildersträßchen -, 3. Änderung
- Nr. 26 - Tüddern - An der Sandgrube -, 5. Änderung
- Nr. 27 - Süsterseel - Alte Bahn -, 3. Änderung
- Nr. 28 - Höngen - Biesener Feld -, 3. Änderung
- Nr. 32 - Tüddern - In der Raute -, 1. Änderung
- Nr. 34 - Isenbruch, Mevesgeskamp -, 2. Änderung
- Nr. 5/98 - Wehr - Kuhweide -, 3. Änderung

zu ändern und die textlichen Festsetzungen wie folgt zu ergänzen:

„Geländehöhen“

Bezugspunkt (BP) ist die Höhe der fertig ausgebauten, an das Grundstück angrenzenden Verkehrsfläche (Ok. Gehweg / Ok. Verkehrsfläche) in der Höhe der Mitte der überbaubaren Grundstücksfläche, bei Eckgrundstücken ist die höher gelegene Verkehrsfläche ausschlaggebend. Geländeerhöhungen bis max. 30 cm über festgesetzte Geländehöhe (BP) sind zulässig.“